



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 96001

Agrarwirtschaft 80/96

III 1 - 4/96 Einzelpreis DM 2,40

23.01.1997

Viehbestände und -halter in Baden-Württemberg im Dezember 1996

Vorläufige Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1996 –

Die Dezemberviehzählung, die jährlich im Wechsel von totaler und repräsentativer Erhebung der Nutztierbestände erfolgt, wurde 1996 turnusgemäß als Totalerhebung durchgeführt. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials erfahrungsgemäß längere Zeit in Anspruch nimmt, werden die Daten einer repräsentativen Zufallsstichprobe von rund 10 % aller Viehhalter vorweg aufbereitet, um möglichst rasch ein aktuelles Ergebnis über die Gesamtentwicklung bei den wichtigeren Tierkategorien im Land bereitstellen zu können.

Die der Vorwegaufbereitung zugrunde liegende Stichprobe umfaßt rund 8 500 Viehhaltungsbetriebe, aus deren Angaben Landesergebnisse für Rinder, Schweine und Schafe hochgerechnet werden. Die Angaben über Pferde und Geflügelbestände werden im Rahmen der Stichprobe nicht ausgewertet und liegen daher, wie auch weitergehende regionale und strukturelle Ergebnisse, erst nach Abschluß der allgemeinen Aufbereitung Ende März/Anfang April vor.

Die Stichprobe ist in ihren Ergebnissen sowohl mit den repräsentativen Zwischenzählungen für Rinder und Schweine vom Juni bzw. April und August dieses Jahres als auch mit dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Dezemberviehzählung 1995 voll vergleichbar. Die Auswahl der Betriebe für die Vorwegaufbereitung erfolgt nach bundeseinheitlichem Verfahren aus fünf jeweils nach Bestandsgrößen geschichteten Einzelstichproben der Kategorien Milchkühe, sonstige Rinder, Zuchtschweine, sonstige Schweine und Schafe. Durch die getrennte Stichprobenziehung wird die Repräsentanz der einzelnen Tierkategorien gewährleistet, während die Schichtung nach Bestandsgrößenklassen die Genauigkeit des Ergebnisses bei vorgegebenem Stichprobenumfang erhöht. Die festgestellten Tierbestände werden für jede Stichprobe jeweils frei oder gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) hochgerechnet, wobei der mit der kleinsten Fehlervarianz behaftete Schätzwert als bester Wert zugrunde gelegt wird. Der Zufallsfehler der Stichprobe (einfacher mittlerer Fehler) bemißt sich bei Rindern insgesamt auf $\pm 0,5 \%$, bei Milchkühen auf $\pm 0,6 \%$, bei Schweinen insgesamt auf $\pm 1,0 \%$, bei Zuchtschweinen auf $\pm 0,6 \%$, bei Mastschweinen auf $\pm 1,3 \%$ und bei Schafen auf $\pm 1,2 \%$.

Für Schafe ist gleichwohl einschränkend zu bemerken, daß die repräsentative Vorwegaufbereitung die Wanderschäfereien möglicherweise nicht vollständig erfaßt, so daß die endgültige Auszählung etwas höhere Schafbestände ergeben könnte.

Zeichenerklärung: () = Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$)

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Dezember 1996

Tierart ¹⁾	Tierhalter	Zählung vom		Veränderung Dezember 1996 ³⁾ gegen Dezember 1995
		3. Dezember 1995 ²⁾	3. Dezember 1996	
		Anzahl		%
1. Rinder insgesamt		1 400 400	1 364 600	- 2,6
davon: Kälber unter 1/2 Jahr		207 000	197 300	- 4,7
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)				
männlich		88 200	87 200	- 1,1
weiblich		144 900	148 800	+ 2,7
Rinder				
(1 bis unter 2 Jahre alt)	männlich	118 400	107 600	- 9,1
	weiblich zum Schlachten	38 400	36 300	- 5,3
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	160 800	153 400	- 4,6
Rinder				
(2 Jahre und älter)	Bullen	14 200	11 400	- 19,8
	Schlachtfärsen	(4 700)	(4 700)	- 0,3
	Nutz- und Zuchtfärsen			
	-kalbinnen	67 100	71 300	+ 6,3
	Milchkühe	498 500	483 000	- 3,1
	Ammen- und Mutterkühe	46 300	53 500	+ 15,4
	Schlacht- und Mastkühe	11 800	10 000	- 15,2
Rinderhalter		40 300	38 000	- 5,8
darunter				
Milchkuhalter		29 300	27 300	- 6,9
Ammenkuhalter		/	7 100	+ 2,5
2. Schafe insgesamt		291 300	272 500	- 6,5
davon: Schafe				
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	80 700	69 700	- 13,6
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	199 100	191 600	- 3,8
	Schafböcke (zur Zucht)	4 700	4 600	- 2,4
	Hammel und übrige Schafe	(6 800)	(6 500)	- 3,1
Schafhalter		8 300	7 500	- 9,3
3. Schweine insgesamt		2 175 800	2 234 000	+ 2,7
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		869 900	913 200	+ 5,0
Jungschweine	(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	373 600	383 800	+ 2,7
Mastschweine				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht		346 100	360 500	+ 4,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht		245 500	235 600	- 4,0
110 und mehr kg Lebendgewicht		22 600	23 700	+ 5,0
Zuchtschweine:				
(50 und mehr kg Lebendgewicht)	Eber	10 900	10 300	- 5,3
	Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	34 800	35 300	+ 1,5
	Andere trächtige Sauen	164 900	166 300	+ 0,9
	Jungsauen noch nicht trächtig	34 800	32 600	- 6,5
	Andere nicht trächtige Sauen	72 800	72 600	- 0,2
Schweinehalter		34 900	32 700	- 6,5
darunter				
Mastschweinehalter ⁴⁾		27 500	26 400	- 4,2
Zuchtschweinehalter		9 000	8 500	- 6,4

1) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 2 Pfeden, 3 Schafen, 20 Hühner oder 20 Stück einer anderen Geflügelart. - 2) Repräsentativerhebung. - 3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 4) Halter von Mastschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.